

Luftpistole – Finale der Hessenliga

Schützenclub Windecken auf Anhieb Meister

Mit einem Überraschungssieg durch Aufsteiger SC Windecken endete das Finale der Luftpistolenschützen in der Hessenliga. „Wir haben den ersten Wettkampf verloren und danach alles gewonnen“, freute sich Sportleiter Helmut Frischkorn. „Wir haben viel trainiert und auch etwas Glück gehabt.“ Das Team des 150 Mitglieder zählenden Schützenclub Windecken brachte im Schützenhaus von Ravolzhausen den Titelgewinn mit einem 3:2 Sieg über die Dasbacher Erstligareserve ins Ziel.

„Wir hatten eine volle Hütte und es war bis zum letzten Schuss spannend“, war Heiko Dörr vom Veranstalter des Hessenligafinals, SV Klein-Welzheim, zufrieden, obwohl sein Team im Endklassement als Vierter die Teilnahme an der Aufstiegsrunde zur zweiten Bundesliga knapp verpasste.

Den Titelgewinn für den SC Windecken sicherten die Aktiven auf den hinteren Mannschaftspositionen. Kai-Michael Arends brachte mit 360:351 Ringen gegen den Dasbacher Andreas Lehnert in Führung. Danach erhöhte Andre Craul auf 2:0, bevor die amtierende Hessenmeisterin Kathrin Türpitsch mit glänzenden 377 Ringen gegen den chancenlosen Hans-Peter Gugger die Vorentscheidung zum 3:0 schaffte. Jörg Bommersheim (373:354 gegen Marko Kuckuck) und Erwin Schmidt (365:360 gegen Kai Schlegel) konnten auf den Spitzenpositionen für Dasbach nur noch auf 2:3 verkürzen.

Kriftel verzichtet und Usingen nimmt an der Aufstiegsrunde teil

Als Tabellenführer ging die Erstligareserve des SV Kriftel ins Finale und die Schützlinge von Trainer Detlef Glenz mussten eine deutliche 1:4 Niederlage gegen Usingen hinnehmen. Den zweiten Tabellenplatz, der zur Teilnahme an der Aufstiegsrunde zur zweiten Bundesliga berechtigt, behaupteten die Krifteler gegen die punktgleichen Usinger aufgrund der besseren Gesamtringzahl. Hermann Müller (368:355 gegen Tanja Becke) und Markus Bill (344:342 gegen Michael Klein) hatten Usingen mit 2:0 in Führung gebracht, bevor Dirk Heinen mit einem knappen 367:366 Erfolg gegen Patrick Veidt der wichtige Punkt zum 1:2 gelang. Auf den Spitzenpositionen setzten sich Peter Brezinski (373:369 gegen Gero Weiland) und zum Abschluss Christoph Plümacher (369:367 gegen Sandra Stankiewicz) für Usingen zum Endstand von 4:1 durch. „Wir überlassen Usingen den zweiten Aufstiegsplatz und verzichten auf die Teilnahme an der Aufstiegsrunde“, sagte Trainer Detlef Glenz danach und begründete die Entscheidung mit der schwachen Personaldecke des Bundesligisten.

SV Unterhaun steigt ab und PSG Groß-Gerau geht in die Relegation

Nach nur einem Jahr in der Hessenliga müssen die Schützen des SV Unterhaun wieder in die Oberliga absteigen. Das Team des Aufstiegers konnte seine letzte Chance auf den Klassenerhalt gegen die Gastgeber vom SV Klein-Welzheim nicht nutzen. Den einzigen Punkt holte Marcel Niding auf der fünften Mannschaftsposition

gegen Andreas Gloser. Nach Niedings 1:0 Führung musste Unterhaun vier Niederlagen in Folge hinnehmen. Die Nachwuchstalente des SV Klein-Welzheim punkteten mit Maximilian Peter (352:350 gegen Florian Modenbach), Cora Dörr (373:360 gegen Vanessa Todt), Philipp Heyer (359:351 gegen Lars Range) und Nico Deck (368:354 gegen Dirk Böhle).

Durch die Niederlage des SV Unterhaun blieb die PSG Groß-Gerau auf dem vorletzten Tabellenplatz und muss in der Relegation mit den Aufstiegsanwärtern aus den Oberligen am 26. Februar 2017 in Bad Homburg um den Klassenerhalt kämpfen. Die Groß-Gerauer verpassten ihre Chance auf den direkten Klassenerhalt durch die 2:3 Niederlage gegen den SSV Großenhausen. Dirk Wagner (348:347 gegen Ralf Obszanski) hatte Großenhausen in Führung gebracht, die Rodney Cali nach einem 360:360 Remis gegen Thorsten Becker im Shoot-Off mit 9:8 ausglich. Die Entscheidung zugunsten von Großenhausen fiel in den folgenden Begegnungen durch Volker Kreß (359:356 gegen Michael Meyer) und Stefan Bauer (365:364 gegen Christian Eggers). Zum Abschluss konnte Rolf Gölzenleuchter für Groß-Gerau mit seinem 3561:360 Sieg im Spitzenduell gegen Stephan Trippel nur noch auf 2:3 verkürzen.

Ergebnisse:

Dasbach II – Windecken	2:3
Großenhausen – Groß-Gerau	3:2
Klein-Welzheim – Unterhaun	4:1
Kriftel II – Usingen	1:4

Abschlusstabelle:

1. SC Windecken	21:14	12:2
2. SV Kriftel II	23:12	10:4
3. SV Usingen	23:12	10:4
4. SV Klein-Welzheim	22:13	10:4
5. SSV Großenhausen	15:20	6:8
6. SVF Dasbach II	15:20	4:10
7. PSG Groß-Gerau	13:22	2:12
8. SV Unterhaun	8:27	2:12